

SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL – FLÜH

PERSÖNLICH



MAGDALENA WELTEN
Präsidentin

Liebe Mit- christinnen und Mitchristen

Ich schreibe diese Zeilen Anfang Advent – es ist «die» Zeit der Erwartung auf das, was da kommt. Wir warten auf Weihnachten, wir erwarten Weihnachten.

Der Begriff Erwartung passt aber ebenso gut in die Tage vor dem Jahreswechsel, in denen Sie diesen Text jetzt lesen. Wir alle haben Ideen und Pläne für das neue Jahr, stellen uns vor, wie das eine oder andere sein könnte oder sollte, und sind gespannt, wie es dann wird, das neue Jahr. Wir haben Wünsche und Träume – und hoffen auf die Erfüllung dieser. Wenn die Dinge dann anders laufen, als wir es erhofft oder eben erwartet haben, kann es schwierig werden. Wir müssen uns dann an das, was und wie es ist, anpassen. Nur wenn wir beweglich bleiben und nicht in Erwartung verharren, bekommt unser Geist eine Leichtigkeit und Dynamik: Wir fühlen uns lebendig. Ein schönes Beispiel dafür war in diesem Jahr der Mediorabend, der in vielerlei Hinsicht anders lief, als wir das ursprünglich geplant hatten. Diejenigen, die den Mut hatten, sich darauf einzulassen, dass es anders war, als erwartet, wurden mit einem wunderbaren Abend in anregender Gesellschaft belohnt.

Uns allen wünsche ich für das neue Jahr, dass wir den Mut aufbringen, Erwartungen zu haben, sie über den Haufen zu werfen, sie neu zu denken und uns aufzumachen, lebendig zu sein mit allem, was dazugehört.



HALLO, DU!

Meitliträff

Bist du ein Mädchen, mindestens acht Jahre alt und interessiert an spannenden und lustigen Abenden? Dann wird es höchste Zeit, dass du den Meitliträff 8+ in der ökumenischen Kirche in Flüh kennen lernst! Jeden zweiten Mittwoch im Monat (ausser in den Schulferien) treffen wir uns von 17 bis 19 Uhr im Kirchenraum und verbringen gemeinsam eine tolle und lustige Zeit. Am **Mittwoch, 11. Januar**, ist Kinoabend. Wir schauen gemeinsam einen Film an, und dazu gibt es Popcorn wie im echten Kino. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Franken pro Person.

Anmeldung bis 7. Januar unter 061 731 38 86 oder sekretariat@kgleimental.ch. Kommt vorbei, ich freue mich auf euch!

ANITA VIOLANTE

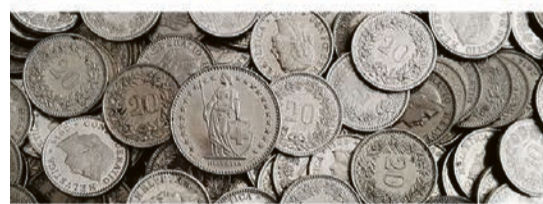
TREFFPUNKT

Ein vielfältiges Jahresprogramm

Was verbirgt sich eigentlich hinter der Veranstaltungsreihe «Treffpunkt»? Ist das ein fester Seniorenkreis oder geht es um ein offenes Angebot kirchlicher Erwachsenenbildung?

Wer so fragt, hat das Wesentliche eigentlich schon auf den Punkt gebracht. Tatsächlich sollen diese Treffen beides zugleich sein. Auf der einen Seite sind die Nachmittage ein Anlass für Menschen aus unserer Gemeinde, um etwas Gemeinsames zu erleben, bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen, Bekannte zu treffen oder Anschluss zu finden. Die meisten, die regelmässig dabei sind, stehen nicht mehr im Berufsleben, doch mischen sich regelmässig auch Jüngere dazwischen. Das hat mit der anderen Seite zu tun: Die Treffpunkte bieten spannende und inspirierende Inhalte. Es werden anregende und berührende Filme gezeigt, Referentinnen oder Referenten zu Themen eingeladen, die uns beschäftigen, oder auch mal Exkursionen in der Region unternommen.

Auch für dieses Jahr hat das Treffpunkt-Team ein attraktives Programm zusammengestellt. Am **Donnerstag, 16. Februar**, schauen wir gemeinsam den Spielfilm «Astrid» aus dem Jahr 2018 an. Er erzählt einfühlsam vom bewegten Leben der schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren und zeigt, welche Herausforderung die Schöpferin des idyllischen Bullerbü meistern musste. Am **Donnerstag, 20. April**, kommt die bekannte Basler Autorin Helene Liebendörfer zu uns und liest aus ihrem neusten Werk. Dann machen wir uns am **Donnerstag, 22. Juni**, nach Basel auf und besuchen die Beit-Yosef-Synagoge in der Eulerstrasse. Wir bekommen dort eine einstündige Führung und lernen das jüdische Gotteshaus und die dortige Gemeinde kennen. Am **5. Oktober** führen wir dann unsere Reihe zu den Herausforderungen des Familienlebens und Älterwerdens fort. Dieses Mal werden wir uns etwas zu, was regelmässig zu familiären Verwerfungen führt: das Erben. Als Referenten konnten wir den Fachanwalt Benno Studer gewinnen, der auch einen Ratgeber für den Beobachter verfasst hat. Schliesslich gibt es am



Mittwoch, 29. November, ein offenes Liedersingen – für alle, die mal wieder gemeinsam die schönsten Advents- und Weihnachtslieder anstimmen möchten. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich zum einen oder anderen Anlass in der ökumenischen Kirche am Treffpunkt einfinden würden!

PFARRER STEFAN BERG

INFORMATIONEN

Aus dem Kirchgemeinderat

Etwas mehr als ein Jahr sind seit dem festlichen Gottesdienst mit der Vereidigung des neuen Kirchgemeinderats vergangen, und es hat auf den Sommer noch einen Wechsel gegeben. Aktuell arbeiten wir in folgender Ressortverteilung für die Kirchgemeinde: Jugend (Nicole Schwalbach), Erwachsene (Evelyne Standke), Unterricht und Vizepräsidium (Adam Schmid), Infrastruktur (Monika Bussmann), Personelles (Christian Rohland) sowie Finanzen, Öffentlichkeit und Präsidium (Magdalena Welten).

Die monatlichen Sitzungen dienen dem direkten Austausch zwischen Pfarramtteam und den Kirchgemeinderätinnen und -räten, die als Ehrenamtliche die Aufgaben der Arbeitgeberseite wahrnehmen. Zentral ist die Arbeit an inhaltlichen und strategischen Themen. Anregungen dazu kommen aus dem Team, der Runde der Kirchgemeinderätinnen und -räte, aber auch von Ihnen als Gemeindeglieder, die Sie bei den verschiedenen Gottesdiensten und Veranstaltungen oder auch via «Kirchenbote» erfahren, wie das Leben der Kirchgemeinde ausgerichtet ist. Zögern Sie nicht, wenn

Sie Ideen, Fragen, aber auch Kritik haben. Wir freuen uns über jeden Austausch. Wir, die wir für unsere Kirchgemeinde jede und jeder auf ihrer und seiner Position Verantwortung übernehmen, sind uns einig, dass Kirche in der heutigen Zeit eine Rolle in der Gesellschaft spielen soll und auch kann.

Deshalb ist uns unser Engagement für die jungen Menschen im Solothurnischen Leimental via Jasol so wichtig. Niggi Studer als Jugendarbeiter sorgt zusammen mit Yannik Stebler als Jugendarbeiter i. A. dafür, dass es Lebensraum für die Jungen gibt, in dem sie so sein dürfen, wie sie sind, und gemeinsam Ideen und Wünsche umsetzen können. So lernen sie, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Unser Ziel für die kommenden Jahre ist, die Lebensräume der verschiedenen Generationen von Menschen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen zu erweitern und zu bereichern. Wenn es dann gelingt, diese unterschiedlichen Lebensräume miteinander zu verbinden, kann ein stabiles gesellschaftliches Netz entstehen. Begleiten Sie uns auf diesem Weg!

FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT: MAGDALENA WELTEN

GOTTESDIENST

Neue Möglichkeiten, ungewisse Leere

Das neue Jahr liegt vor uns wie eine offene Fläche. Es bietet uns die Möglichkeit zu Neuanfängen, konfrontiert uns aber auch mit einer Leere, von der ungewiss ist, wie sie gefüllt werden wird. In dieser Situation kann es helfen, sich noch einmal auf die Basis zu besinnen, auf der das eigene Lebensgebäude ruht. Im christlichen Glauben ist das ein Thema, das traditionell mit der Taufe zusammenhängt: ein Fundament, das Halt und Freiheit zugleich gibt. Dem widmet sich dieser Abendgottesdienst mit Pfarrer Stefan Berg am **Sonntag, 8. Januar**, 17 Uhr, in der ökumenischen Kirche.

ÖKUMENISCH

Taizé-Feier in Mariastein

Wir hören Texte, Bibelverse und Gebete und verweilen in der Stille, begleitet von den meditativen Melodien der Taizé-Lieder, um gesegnet nach Hause zu gehen. Die Taizé-Feier findet am **Freitag, 27. Januar**, 20 Uhr, in der Basilika Mariastein statt.

PATER LUDWIG ZIEGERER
UND VORBEREITUNGS-TEAM

VORANZEIGE

Gemeindereise

Nach der erfolgreichen Gemeindereise an den Bodensee im vergangenen Jahr haben wir für dieses Jahr bereits eine neue Destination ins Auge gefasst. Vom **Freitag, 8. bis Samstag, 16. September**, fahren wir nach Sils-Maria ins Engadin. Dort sind wir im Hotel Silserhof untergebracht: ein für unsere Bedürfnisse perfektes Gästehaus der Evangelischen Kirche in Württemberg in zentraler Lage (silserhof.ch). Details folgen.

LEPORELLO 10

Ökumenische Sonntage

Die Ökumenischen Sonntage gehen in ihr zehntes Jahr. Wir feiern in diesem besonderen Jahr je einen Ökumenischen Sonntag gemeinsam in den Dorfkirchen in Witterswil, Rodersdorf, Metzerlen und Hofstetten, versuchen uns bibliologisch in einem überraschend frischen Format und vergiessen Tränen der Rührung bei einer traditionellen Zähler-Wiehnacht. Im Januar 2024 erwartet uns dann freundlich lächelnd der 50. Kirchengeburtstag. Wer hätte vorhergesagt, wie sich die Leimentaler Dörfer in diesen 50 Jahren entwickeln? So wie die Leimentaler Katholiken und Protestanten vor 50 Jahren sich mit Pioniergeist (und einem sparsamen Blick aufs Portemonnaie) an den gemeinsamen Kirchenbau in Flüh wagten, packen wir heute mit Pioniergeist (und einem sparsamen Blick aufs Portemonnaie) die gemeinsame Kirchenkrise an. Wer weiss, wohin uns Gottes Güte führen wird! Den zehnten Leporello im bewährten Format finden Sie dann im Januar in Ihrem Briefkasten. Wir freuen uns auf gemeinsame Feierstunden. PFARRER MICHAEL BRUNNER

ÖKUMENISCHER SONNTAG

Miteinander von Seelsorge und Gemeinwesen

Im Januar 1974 weihte Abt Mauritianus Fürst die Heiliggeistkirche Flüh als erste ökumenische Kirche der Schweiz. Zum 49. Kirchengeburtstag begrüssen wir am 15. Januar die Basler Regierungsrätin Dr. Tanja Soland als Gast. Tanja Soland ist seit Februar 2020 Basler Regierungsrätin und Vorsteherin des Finanzdepartements. Sie wird nach einem kurzen Interview mit Kirchgemeindepäsidentin Magdalena Welten Erb als reformierter Gastgeberin sowie Gustav Ragetti, Kirchgemeindepäsident von Hofstetten/Flüh, von katholischer Seite zum Miteinander von

Seelsorge und Gemeinwesen sprechen – ein wesentliches Thema für Kirche wie für Politik, zu welchem sie auch ihre Erfahrungen aus ihrem ersten Beruf als Psychiatriepflegefachfrau mitbringt. Wir Kirchenleute sind mächtig gespannt auf ihren Beitrag und insbesondere auf ihren weltlichen Blick auf dieses Thema. Wie wichtig ist Gemeinschaft für die Gesundheit der Seele, und wie wirkt Gemeinschaft in der Tiefe der einzelnen Seele? Dieses Thema ist zwar ein Lieblingsthema der Kirchen, mit welchem sie sich gerne in der grösseren Öffentlichkeit präsentie-



Tanja Soland. FOTO: DANIEL PLÜSS

ren, und doch spielt es im Inneren von Kirchen und Theologie neben den Sakramenten und der Verkündigung bisweilen nur eine Nebenrolle. Die Liturgie gestalten Pfarrer Michael Brunner und Pfarrer Günter Hulin gemeinsam mit dem Reformierten Kirchenchor. Wir heissen alle Interessierten im Namen der Ökumene Solothurnisches Leimental zu diesem Gottesdienst willkommen.

Gottesdienst am Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr, mit RR Dr. Tanja Soland, Pfarrer Michael Brunner, Pfarrer Günter Hulin, Reformierte Kirchgemeinde, und Jasmine Weber, anschliessend Apéro

THIERSTEIN

BERICHTE AUS DER KIRCHGEMEINDE

Mystischer Gottesdienst



Reisestation von Sandra und Gian Martino auf ihrer gemeinsamen Schottland-Reise letzten Sommer.

Am 18. November fand abends wieder – wie letztes Jahr – ein «mystischer» Gottesdienst statt. Darin ging es um Schottland: Geo-

grafisch wurde dabei Halt gemacht am Mull of Kentyre, auf der Isle of Iona, bei der Stadt Kirkwall und den Orkney Inseln und auch in Edinburgh. Es ging um das Märchen vom Robbenfischer, weiter um den Reformator John Knox, der mit Königin Maria Stuart im Clinch lag. Für ein feuriges Ambiente sorgte Kirchgemeinderat Valentin Gerber mit Finnenkerzen, die auch für Schottland gut taten. Pfarrer Stéphane Barth spielte auf der Flöte und Blandine Abgottspon auf der Orgel: schottische Weisen wie «Brochan Lom», «Mary young and fair» und «Mrs Jamieson's Favourite». Hätte «Nessie» von unserem Gottesdienst etwas mitbekommen in seinem tiefen «Loch», wäre es prompt aufgetaucht!

Roratefrühgottesdienst



Von Sigristin Diana Klasnic zum Roratefrühgottesdienst gelegtes Kerzenmuster.

Um 6.30 Uhr am 30. November startete die ökumenische Rorategottesdienst-Staffel mit: «Unterwegs nach Los Angeles». Die Stadt an der Westküste der USA zieht junge Menschen an, die dort z. B. die Schauspielerei oder das Modeln erlernen wollen.

Warum also immer Bethlehem bei Jerusalem als Endpunkt sehen von Advent und Weihnachten? Unsere Geschichte in dieser Feier handelte von einer jungen Frau, die nach Los Angeles flog und zuletzt in Bern-Bethlehem landete: schwanger. Glücklicherweise flog ihr «Joseph» aus den USA hinterher, und so hatte unsere Variante der Weihnachtsgeschichte doch noch ein (offenes) Happy End. Organist Tobias Cramm spielte dazu «Picture Postcards from L. A.» und Katechetin Patrizia Malerba sammelte die gehegten und zerbrochenen Träume der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ein: als beschriebene Karten, die in einen Briefkasten wanderten. Diese Träume konnten Gott in einem still gesprochenen Gebet «mitgegeben» werden. Vielleicht erfüllt sich so doch noch der eine oder andere Lebenstraum, wer weiss?

«Langer Sonntag»

Am Sonntag, 11. Dezember, hatte unsere Sonntagsschule-ChinderChilche den «langen Sonntag». An diesem Tag wird das Krippenspiel ab 10.15 Uhr intensiv geprobt. Damit alle durchhalten, gibt es immer ein feines Mittagessen. Dieses wurde in diesem Jahr von Martin Dietler aus Nunningen gekocht. Tochter Anja Dietler, Sigristin Diana Klasnic und Pfarrfrau Monika Barth waren ebenfalls ins Catering-Team eingebunden.



Ein feines Zmittag stärkt die Gemeinschaft untereinander.



VERANSTALTUNG IM DETAIL

Fiire mit de Chliine

Bilderbuch «Wie man es doch noch schafft»: Jim und sein Vater fahren mit dem Auto ans Meer. Aber die Fahrt dauert dem kleinen Jim viel zu lange, und ihm ist so furchtbar langweilig. Wann sind sie denn endlich da? Vielleicht lässt sich die Fahrt mit einer Geschichte verkürzen?

Mittwoch, 25. Januar, 16 Uhr, in der RKT Breitenbach

Seniorenachmittag

Arno Geiger hat ein tief berührendes Buch über seinen Vater geschrieben, der trotz seiner Alzheimerkrankheit mit Vitalität, Witz und Klugheit beeindruckt. Die Krankheit löst langsam seine Erinnerung und seine Orientierung in der Gegenwart auf, lässt sein Leben abhandeln. Arno Geiger erzählt, wie er nochmals Freundschaft mit seinem Vater schliesst und ihn viele Jahre begleitet.

Dienstag, 10. Januar, 15 Uhr, im Gemeindesaal der RKT Breitenbach



ÖKUMENE

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Die vom Rat der Kirchen in Minnesota eingesetzte Arbeitsgruppe wählte einen Vers aus dem ersten Kapitel des Propheten Jesaja als zentralen Text für die Gebetswoche für die Einheit im Januar: «Lernt, Gutes zu tun, sucht das Recht! Schreitet ein gegen den Unterdrücker! Verschafft den Waisen Recht, streitet für die Witwen!» (1, 17). Die Geschichte zeigt, dass Christinnen und Christen, anstatt die Würde jedes Menschen anzuerkennen, allzu oft in Strukturen der Sünde wie Sklaverei, Kolonisierung, Rassismus und Apartheid verstrickt waren, mit denen anderen mit der fadenscheinigen Begründung der «Rasse» (ein gesellschaftliches Konstrukt ohne jede biologische Grundlage) die Würde geraubt wurde. Ebenso wurde innerhalb der Kirchen versäumt, die Würde aller Getauften anzuerkennen. Im biblischen Text lehrt uns der Prophet Jesaja, wie wir diese Übel heilen können.

www.refkirchethierstein.ch

GOTTESDIENSTE

RKT Breitenbach: bedeutet reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach

Sonntag, 1. Januar

17 Uhr, RKT Breitenbach, Neujahrsgottesdienst mit anschliessendem Apéro, organisiert von Verwalter Dieter Semling, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Ingrid Mayr

Donnerstag, 5. Januar

> 10 Uhr, Cafeteria, Alters- und Pflegeheim Stäglen, Nunningen, reformierter Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth > 15.30 Uhr, grosser Saal, Alterszentrum Bodenacker, Breitenbach, reformierter Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Ingrid Mayr

Sonntag, 8. Januar

10.15 Uhr, RKT Breitenbach, Dreikönigsgottesdienst mit Fotorückblick auf die Zeit der Krippenspiele im Dezember, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Ingrid Mayr. Kirchenkaffee, zubereitet von Kirchgemeindepräsidentin Sandra Martino

Sonntag, 15. Januar

Kein Gottesdienst

Sonntag, 22. Januar

10.15 Uhr, RKT Breitenbach, Tauf- und Gebetswochengottesdienst zum Motto: «Tut Gutes! Sucht das Recht!» (Jes 1, 17). Täuflinge: Vidal Börsök (reformiert) und Viola Börsök (katholisch) aus Zullwil, Pfarrer Stéphane Barth und Pfarrer Andreas Gschwind, Organistin Hanna Syrneva

Mittwoch, 25. Januar

16 Uhr, RKT Breitenbach, Fiire mit de Chliine, Bilderbuch: «Wann sind wir endlich da?», Thema: «Wie man es doch noch schafft», Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Hanna Syrneva, FmC-Team. Mit Zvieri und Basteln

Sonntag, 29. Januar

10.15 Uhr, RKT Breitenbach, Gottesdienst, Pfarrerin Barbara Jansen aus Frenkendorf, Organistin Hanna Syrneva

CHINDERCHILCHE/SONNTAGSSCHULE

Sonntag, 8. Januar 10.15–11.15 Uhr, RKT Breitenbach, mit Beginn im Gottesdienst, danach im Gemeindesaal: Rückblick auf die Krippenspielführungen

Sonntag, 22. Januar

10.15–11.15 Uhr, RKT Breitenbach, mit Beginn im Gottesdienst, danach im Gemeindesaal. Leitung: Jacqueline Wirz

KONFIRMANDEN

Konfirmandenunterricht. Donnerstag, 12. und 26. Januar, 18–19.30 Uhr, im Gemeindesaal, RKT Breitenbach

VERANSTALTUNGEN

Seniorenachmittag. Dienstag, 10. Januar, 15–16.30 Uhr, im Gemeindesaal, RKT Breitenbach. Thema: «Der alte König in seinem Exil» – ein Buch zum Thema Alzheimer, mit Zvieri. Freiwillige Anmeldung bei Pfarrer St. Barth, 061 781 12 50

Strickkreis.

Dienstag, 24. Januar, 14–16 Uhr, im Gemeindesaal, RKT Breitenbach, Leitung: Esther Rudin. Anmeldung via: 061 791 10 28 oder estherrudin@sunrise.ch

Sagematt-Zmorge.

Dienstag, 31. Januar, 8–9 Uhr, im Soussol der Alterssiedlung Sagematt, Breitenbach. Für die Hausbewohnerinnen und Hausbewohner, Organisation: Lotti Gygli

VERTRETUNG IM PFARRAMT

Pfarrer Stéphane Barth wird während seiner Weiterbildung von 27. bis 29. Januar von Pfarrerin Christine Surbeck aus Basel vertreten: 061 691 92 89, 078 805 27 24. Sie ist für Beerdigungen und Seelsorge da.

KONTAKT

Pfarrer: Stéphane Barth-Ehrsam, Archweg 4, 4226 Breitenbach, 061 781 12 50, st.barth@bluewin.ch

SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL – FLÜH

www.kgleimental.ch / www.oekumenische-kirche.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 31. Dezember 23–0.30 Uhr, mediative Feier zum Jahreswechsel, Basilika Mariastein

Sonntag, 8. Januar

17 Uhr, Abendgottesdienst, Pfarrer Stefan Berg

Sonntag, 15. Januar

10 Uhr, ökumenischer Sonntag, Gottesdienst, zu Gast: RR Dr. Tanja Soland, Pfarrer Michael Brunner, Pfarrer Günter Hulin, Reformierter Kirchenchor unter Jasmine Weber, Apéro

Sonntag, 22. Januar

10 Uhr, Pfarrer Stefan Berg

Sonntag, 29. Januar

10 Uhr, Stellvertretung

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr, Pfarrer Stefan Berg, mit Kirchenkaffee

ANLÄSSE

Meitliträff.

Mittwoch, 11. Januar, 17–19 Uhr, Filmabend mit Popcorn. Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Person, Anmeldung bis 7. Januar unter 061 731 38 86 ode sekretariat@kgleimental.ch, Anita Violante

Jugendtreff.

Freitag, 27. Januar, 19.30 Uhr, Yannik Stebler, JTF Flüh (UG Kirche)

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

Geschichtenabenteuer.

Mittwoch, 1. Februar, 14.30–16.30 Uhr, für Kinder ab 5 Jahren, Evelyne Standke und Sigrid Petitjean. Anmeldung bis 29. Januar unter 079 514 29 72 oder evelyne.standke@kgleimental.ch

Taizé-Feier.

Freitag, 27. Januar, 20 Uhr, Pater Ludwig Ziegerer und Vorbereitungsteam, Basilika Mariastein

GLÜCKWÜNSCHE

Den Jubilarinnen und Jubilaren im Januar, aber auch allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Ihr Pfarramtsteam und der Kirchgemeinderat

«Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.» (1. Mose 1, 31)

KONTAKT

Das Sekretariat bleibt bis und mit 9. Januar geschlossen. In Notfällen hören Sie bitte den Anrufbeantworter ab: 061 731 38 86.

Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Buttiweg 28, 4112 Flüh

Sekretariat:

Di und Do, 8.30–11.30 Uhr, und Mi, 13.30–16.30 Uhr, Michaela Simonet, 061 731 38 86, sekretariat@kgleimental.ch

Verwaltung:

Franziska Thüning, 061 731 38 86, verwaltung@kgleimental.ch

Pfarrer:

Michael Brunner, 061 731 38 85, michael.brunner@kgleimental.ch

Jugendarbeiter:

Niggi Studer, 061 731 38 36, niggi@jasol.ch

Jugendarbeiter i. A.:

Yannik Stebler, 079 109 30 60, yannik@jasol.ch

Weitere Informationen: www.kgleimental.ch, www.oekumenische-kirche.ch

DORNACH – GEMPEN – HOCHWALD

www.refkirchedornach.ch

Sonntag, 1. Januar

17 Uhr, Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl im Timotheus-Zentrum, Pfarrer Siegfried Bongartz, Musik: Raouf Mamedov

Sonntag, 8. Januar

10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Timotheus-Zentrum, Pfarrerin Claudia Schuler, Musik: Raouf Mamedov

Sonntag, 15. Januar

10.45 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen, Timotheus-Zentrum, Pfarrer Haiko Behrens, Wolfgang Müller, Musik: Raouf Mamedov und das Ensemble Voce Viva

Sonntag, 22. Januar

10 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum, Pfarrer Michael Schoger, Musik: Raouf Mamedov

Sonntag, 29. Januar

10 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum, Pfarrer Haiko Behrens, Musik: Raouf Mamedov

VERANSTALTUNGEN

Kindertreff.

Der Kindertreff findet wöchentlich statt und beginnt jeweils um 14 Uhr. In der ersten



Januarwoche findet der Treff noch nicht statt. Nächste Kindertrefftermine: 11., 18. und 25. Januar.

Jugendtreff. Der Jugendtreff macht eine Pause und findet vorläufig nicht statt

Schatzsucher.

Die Schatzsucher sind zurück! Immer an einem Samstag pro Monat von 10 bis 11.45 Uhr. Nächste Termine: 14. Januar, 18. Februar, 18. März, 15. April, 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli. Wer Lust hat, die Schatzsucher als freiwillige Betreuerin oder Betreuer mit zu begleiten, darf sich gerne an

Ekramy Awed wenden. Für Anmeldungen, und Anliegen steht Ihnen Sozialdiakon und Jugendarbeiter Ekramy Awed zur Verfügung, ekramy.awed@refkirchedornach.ch, 076 571 65 11

KONTAKT

Reformierte Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald Sekretariat: Gempenring 18, Dornach, 061 701 29 42 sekretariat@refkirchedornach.ch Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag, 8.30–11.30 Uhr